

Mitteilungen Einwohnergemeinde Röthenbach i. E.

Familientheater „Titi und die Feuerkobolde“

Was passiert, wenn zwei Feuer-Kobolde auf eine Schar Menschen treffen? Die Bälle rollen, die Töne klingen und „Titi“ ist der Schlüssel zum Geheimnis – lasst euch überraschen!

Taucht ein in das neue, poetische Stück der Wanderbühne Dr. Eisenbarth. Feinstes Bewegungstheater, interaktiv und für ALLE verständlich – für Jung & Alt, Gross & Klein, Dick & Dünn, dumm & doof... – ach, diese Kobolde!

Die Kinder sitzen am Boden, auf einem Teppich mit Kissen, spielen mit oder tanzen mit den Kobolden um die Wette.

„Titi“ erfreut nicht nur Kinder, auch Erwachsene haben ihren Spass daran. Fremdsprachige Menschen sind ebenso herzlich eingeladen, weil das Stück ohne Text, mit Lautmalerei, mühelos verständlich ist.

Ein liebevolles Theater in Körper- und Fantasiesprache für Klein und Gross ab 3 Jahren, das einlädt zum Lachen, Staunen und Mitspielen wird präsentiert von der Wanderbühne Doktor Eisenbarth.

**„Titi und die Feuerkobolde“**

Freitag, 22. Februar 2019, um 16.00 Uhr

im Kirchgemeindesaal Hübeli, Röthenbach i. E.

Eintritt frei, Kollekte

Infos: theater@doktoreisenbarth.ch / www.doktoreisenbarth.ch / Tel. 079 653 39 89

Die Veranstaltung wird vom Frauenverein Röthenbach und von der Einwohnergemeinde Röthenbach i. E. unterstützt.
Der Frauenverein Röthenbach richtet zudem ab 15.00 Uhr in der Filmstube eine Kaffee-Ecke ein.

**Die neue Klassenlehrkraft der 3./4. Klasse stellt sich vor:**

Liebe Röthenbacherinnen und Röthenbacher

Mein Name ist Christa Blaser und ich bin nun also die neue Lehrerin an der 3./4. Klasse.



Als Gärtnerstochter aufgewachsen, erwachte in mir schon früh die Freude an den Blumen. Bei der Berufswahl entschied ich mich für den Weg durchs Seminar um anschliessend Lehrerin zu werden. Das Unterwegssein mit Kindern ist sehr spannend. Oftmals ist es recht herausfordernd, aber immer wieder erlebe ich grosse Freude. Kinder sind und bleiben etwas Besonderes. An verschiedenen Schulen und Stufen sammelte ich Erfahrungen.

Vor gut 10 Jahren lernte ich dann meinen Mann kennen.

Peter ist Bauer und bewirtschaftet zusammen mit seinem Bruder den Hof. Der Hauptbetrieb ist in Oberthal. Peter und ich wohnen aber in Grosshöchstetten. Die Kombination Lehrerin und Bäuerin ist meiner Meinung nach etwas vom Schönsten was es gibt. Sollte es in der Schule einmal etwas zu kopflastig zu und her gegangen sein, finde ich zu Hause immer wieder einen guten Ausgleich. Oftmals trifft man mich dann eben im Garten bei meinen Blumen oder beim Stricken. Kochen und Töpfern gehören auch zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Die Arbeit mit den Kindern steht aber an erster Stelle und ich freue mich sehr auf das Kommende.

So grüsse ich nun herzlich
Christa Blaser